

Jahresbericht des Centralcomités
für den
Verband alter Corpsstudenten
pro 1892.

Unsern Gruss zuvor!

IM Nachstehenden erlauben wir uns, den geehrten Mitgliedern unseres Verbandes den Jahresbericht für das verflossene Jahr zu übergeben.

Wenn derselbe nur wenig von einiger Wichtigkeit zu melden hat, so darf dies als ein gutes Zeichen für die Stabilität des gegenwärtigen activeu Corpslebens angesehen werden. Denn eine nach aussen bemerkbare, wir möchten sagen geräuschvolle Thätigkeit hat bestimmungsgemäss der Verband dann zu entfalten, wenn dem Corpsleben Gefahren — von innen durch einreissende Missbräuche, von aussen durch beachtenswerthe Angriffe — drohen. Von beiden ist aber gegenwärtig nichts zu bemerken.

Seine stille Thätigkeit durch Befestigung des Zusammenhanges zwischen den alten Corpsstudenten hat der Verband auch im verflossenen Jahr unentwegt geübt. Die meisten Bezirksverbände zeigen eine Zunahme ihrer Mitgliederzahlen und die eingegangenen Berichte beweisen, dass sich der Gedanke von der Nothwendigkeit des freundschaftlichen Zusammen-

haltens der alten Corpsstudenten aller Farben immer mehr Bahn bricht.

Das Centralcomité hat in dieser Beziehung mehrfach anregend wirken können. Seine geschäftliche Thätigkeit erstreckte sich naturgemäss und mit Rücksicht auf das Gesagte im Wesentlichen auf die Erledigung der laufenden Angelegenheiten, insbesondere auch auf die Kassen- und Listenführung. Ferner wurden die Aeusserungen der Presse, soweit sie sich auf corpsstudentische Angelegenheiten bezogen, überwacht, um nöthigenfalls Entstellungen und Angriffen entgegentreten zu können.

Im Sommersemester 1892 bestand das Centralcomité aus 18 Mitgliedern, welche folgende Corps vertraten:

Suevia, Palatia, Bavaria, Isaria, Franconia, Macaria, Brunsviga-München, Teutonia, Starkenburgia, Hassia-Giessen, Hannovera, Brunsviga-Göttingen, Pomerania-Greifswald, Suevia-Heidelberg, Guestphalia-Jena, Saxonia-Leipzig, Palatia-Strassburg, Rhenania-Tübingen, Rhenania-Würzburg.

Im Wintersemester 1892/93 schieden die Vertreter von Pomerania-Greifswald, Palatia-Strassburg und Rhenania-Tübingen durch Wegzug aus.

Im Anfang des Jahres sah sich das Centralcomité veranlasst, den Antrag an die Mitglieder des Verbandes zu stellen, dass der Sitz des Centralcomités in Zukunft von drei zu drei Jahren zu wechseln habe und dass gleichzeitig die Bezirksverbände zu bestimmen seien, welche in den beiden Perioden 1892/95 und 1895/98 den Vorsitz des Verbandes übernehmen sollten. Das Resultat der Abstimmung, welches in der Anlage specificirt mitgetheilt wird, ergab die Annahme dieses Antrages. Als Sitz des Centralcomités für die Zeit bis 1. Januar 1895 wurde abermals München, für 1895—98 Berlin bestimmt.

Nach der Annahme des von uns gestellten Antrages lauten nun die §§ 28 und 29 der Statuten wie folgt:

§ 28.

Der Sitz des Centralcomites wechselt von 3 zu 3 Jahren. Der jeweilige Sitz des Centralcomités wird durch relative Mehrheit der abstimmenden Mitglieder bestimmt.

§ 29.

Von jedem Corps, welches dem Kösener SC. angehört, oder zur Zeit der Suspension angehört hatte, oder vor Gründung des K. SC.-V. suspendirt worden ist, kann je ein am Sitz des Centralcomités wohnhafter alter Herr, Schleifeninhaber oder Renonceburschenbandbesitzer in das Centralcomité eintreten.

Die Gesamtheit der Eingetretenen bildet das Centralcomité im Sinne dieses Statuts.

Das bestehende Centralcomité, welches während der Zeit bis zur Feststellung des Abstimmungsergebnisses die Geschäfte interimistisch weitergeführt hatte, constituirte sich nun auf's Neue und nahm die Chargenwahl vor, welche bis dahin suspendirt geblieben war. Dieselbe ergab die Wiederwahl sämtlicher bisheriger Chargirten, nämlich:

Präsident: Herr Bankdirector und Landtagsabgeordneter Dr. von Schauss-Kempfenhausen, Franconiae München.

I. Vorstand: Herr Privatdocent Dr. Schlösser, Isariae München, Hannoverae Göttingen.

II. Vorstand: Herr Bank-Oberinspector Reuling, Teutoniae Giessen.

I. Schriftführer: Herr Rechtsanwalt Gebhardt, Sueviae München, Brunsvigae Göttingen.

II. Schriftführer: Herr Rechtsanwalt Wintrich, Bavariae München.

Kassier: Herr k. Advokat und Rechtsanwalt Freiherr von Godin, Palatiae München.

Das Resultat der Abstimmung über die Statutenänderung und der Chargenwahl ist den Bezirksverbänden statutengemäss mitgetheilt worden. — Auch die Chargenwahl für 1893, die am 13. Januar 1893 vorgenommen wurde, ergab die Wiederwahl sämtlicher Chargirten.

Anlass zu officiellem Auftreten des Centralcomités gab die Anwesenheit des Fürsten Bismarck, Hannoverae, in München. Am 21. Juni wurde beschlossen, demselben als corpsstudentischen Gruss einen Blumenkorb, geziert mit einer Schleife in den Farben der Hannovera, nebst Adresse zu über-

reichen. Fürst Bismarck nahm die Ehrung sehr erfreut entgegen und liess durch Dr. Chrysanter dem Präsidenten seinen herzlichsten Dank übermitteln. —

Mitgliederstand. Die Zahl der Mitglieder ist bis zur Ausgabe des Jahresberichtes um 163 gestiegen (Nr. 3403), wogegen 56 als gestorben und ausgetreten zu melden sind.

Unter dankbarer Anerkennung ihrer bis zum Tode bewiesenen Anhänglichkeit an die Sache der Corps geben wir nachstehend die Namen unserer verstorbenen Mitglieder bekannt:

- Nr. 550. Arnold, F., Moenania Würzburg; Privatier in München.
Nr. 2115. von Bassewitz, Fritz, Franconia Jena, Borussia Bonn, Bremensia; Geh. Regierungsrath a. D. zu Gotha.
Nr. 2314. Bechtner, Wilh., Suevia Tübingen; Forstmeister a. D. zu Ludwigsburg.
Nr. 2434. Boysen, Chr., Suevia München; Eisenbahnbauinspector zu Graudenz.
Nr. 258. Breithaupt, Nassovia Würzburg, Pomerania Greifswald; Dr., Oberstabsarzt zu Düsseldorf.
Nr. 2501. von Bühler, G., Guestphalia Tübingen; Geh. Hofrath zu Friedrichshafen.
Nr. 2932. Daumer, E., Franconia Tübingen; Oberamtsrichter zu Ellwangen.
Nr. 628. Dittmer, Pomerania Greifswald; Stabsarzt a. D. zu Hamburg.
Nr. 2936. von Erbe, C., Rhenania Tübingen, Guestphalia Heidelberg; Oberkriegsrath a. D. zu Stuttgart.
Nr. 888. Faber, Brunsviga Göttingen, Thuringia Jena; Amtsrichter zu Luckenwalde.
Nr. 475. Ferié, E., Hassonassovia Marburg, Marchia Berlin; Dr., Consul a. D. in Konstantinopel.
Nr. 518. Friderici, G., Masovia Königsberg; Collegienrath zu St. Petersburg.
Nr. 1063. Graeber, Isaria München, Saxonia Bonn; Dr., Arzt zu Grafenberg.
Nr. 671. Gülde, Fr. H., Saxonia Leipzig; Rechtsanwalt zu Rochlitz.
Nr. 913. Jahn, M., Hansea Göttingen; Dr., pr. Arzt zu Gravenstein.
Nr. 2111. Immisch, Guestphalia Jena; SC.-Paukarzt a. D. zu Heidelberg.
Nr. 2019. Knecht, Ferd., Suevia Heidelberg; Dr., Gutsbesitzer zu Neustadt a. H.

- Nr. 1913. Krause, Lusatia Breslau; Amtsvorsteher und Hauptmann a. D. in Peterswaldau.
Nr. 189. Krüger, Nassovia Würzb.; Dr., Medicinalrath zu Waren i. M.
Nr. 2986. Künzel, H., Teutonia Giessen, Rhenania Strassburg; Rentner in Darmstadt.
Nr. 323. Kuhles, W., Teutonia Giessen; Architekt in New York.
Nr. 2651. Laval, Ludw., Franconia München; Dr., Medicinalrath zu München.
Nr. 390. Lewinsohn, G., Marchia Berlin; Dr., Kaufmann zu Berlin.
Nr. 535. Ludwig, G., Franconia Erlangen; Apothekenbesitzer zu Ellwangen.
Nr. 2523. Markel, W., Teutonia Giessen; Pfarrer a. D. zu Stuttgart.
Nr. 3299. Narr, Paul, Bavaria Würzburg; Gutsbesitzer in Nürnberg.
Nr. 1325. Parisius, Suevia Strassburg; Landrath zu Zabrze.
Nr. 445. Peetz, H., Baruthia Erlangen; k. Regierungsrath zu München.
Nr. 3026. Plass, Bavaria München; k. Forstmeister a. D. zu Deggen-
dorf.
Nr. 803. Reinhard, Bl., Macaria München; k. Justizrath und Notar zu Weilheim.
Nr. 1993. Rödiger, G., Thuringia Jena; Rittergutsbesitzer zu Schafsee bei Schraplau.
Nr. 713. Salman, Rich., Moenania Würzb.; Dr., Sanitätsrath zu Berlin.
Nr. 2306. von Schanzenbach, E., Franconia München; Gutsbesitzer in München.
Nr. 2967. von Schertlin, Suevia Tübingen; Oberstlieutenant zu Stuttgart.
Nr. 374. Scheunemann, Pomerania Greifswald; Justizrath in Neustettin.
Nr. 66. von Sicherer, Suevia München; Dr., Generalarzt a. D. in München.
Nr. 848. Spahn, Starkenburgia Giessen; Dr., prakt. Arzt in Mainz.
Nr. 3078. Steinhäuser, Alfr., Franconia München; Dr., prakt. Arzt in München.
Nr. 531. Travers, G., Hannovera Göttingen; Dr., kais. Ministerresident z. D.
Nr. 2273. von Vahl, Heinr., Pomerania Greifswald; Justizrath zu Greifswald.
Nr. 1991. Vetter, Saxonia Jena; Dr., prakt. Arzt zu Rossleben.
Nr. 1249. Voelkel, Teutonia Giessen, Hansea Bonn; Amtsgerichtsrath zu Berleburg.
Nr. 1516. Wasserfall, Lusatia Leipzig; Landger.-Präs. zu Detmold.

Uebersicht über die bestehenden Bezirksverbände und deren Zusammensetzung.

1. Bartenstein. 29 Mitglieder. Vorsitzender LGPräsident Bartsch, Marchiae Breslau; Schriftführer und Kassier Ingenieur Reschke, Alemanniae Berlin. Verbandslocal Hôtel Gauer.
2. Berlin. 104 Mitglieder. Vorsitzender Dr. J. Koch, Baltiae Königsberg; stellvertretender Vorsitzender Geh. Sanitätsrath Dr. Siefert, Rhenaniae Bonn; Schriftführer Assessor Wienskowski, Hanseae Königsberg; stellv. Schriftführer Referendar Dr. Korschel, Thuringiae Jena; Kassier Dr. Philippi, Alemanniae Berlin, Teutoniae Marburg.
3. Brandenburg a. H. 7 Mitglieder. Adresse Justizrath Wolff, Hassiae Giessen. Zusammenkünfte jeden letzten Sonnabend im Monat im »Wilhelmgarten«.
4. Darmstadt. 65 Mitglieder. Erster Vorsitzender Justizrath Wolf, Hassiae; zweiter Vorsitzender Justizrath Müllberger, Franconiae Jena; Kassier Reallehrer Marmier, Helvetiae Heidelberg; erster Schriftführer Dr. Barthel, Hassiae; zweiter Schriftführer Gerichtsaccessist Krug v. Nidda, Teutoniae Giessen. Dazu noch 7 Ausschussmitglieder. Zuschriften sind an den ersten Schriftführer zu richten. — Zusammenkünfte finden jeden Mittwoch (Spielabend) und Samstag in dem mit Fahnen und Corpsswappen geschmückten SC.-Stübchen in der Restauration Merz, Elisabethenstr. 44, statt. Grössere SC.-Abende mit Musik unter Theilnahme sämmtlicher, auch der nicht zum Verband gehörenden Corpsstudenten werden jährlich zweimal im Bahnhof-Hôtel abgehalten.
5. Deggendorf. 28 Mitglieder. Vorstand k. Advokat und Justizrath Plötz, Palatiae München; Kassier und Schriftführer Rechtsanwalt Plötz, Brunsvigae München.

6. Detmold. 15 Mitglieder. Vorsitzender Landgerichts-Präsident Wasserfall, Lusatiae Leipzig.
7. Elbing. 17 Mitglieder. Vorstand: Kreisphysikus Dr. Deutsch, Masoviae; Realgymnasialdirector Professor Dr. Nagel, Thuringiae Jena, Normanniae Berlin; Oberlehrer Schulz, Thuringiae Leipzig (Schriftführer). — Die Monatskneipen finden in den ungeraden Monaten am ersten Donnerstag, in den geraden Monaten am ersten Sonnabend im »Deutschen Hause« statt und erfreuen sich befriedigender Betheiligung. Ausserdem wurden im April und October die üblichen Semestercommerse unter reger Betheiligung auch von ausserhalb gefeiert.
8. Friedberg in Hessen. 16 Mitglieder. Erster Chargirter fehlt zur Zeit; zweiter ist Amtmann Dr. Wallau, Starkenburgiae, Saxoniae Leipzig; dritter Fabrikdirector Dr. Schudt, Teutoniae Giessen, beide in Friedberg.
9. Gera. 11 Mitglieder, dazu verschiedene Gäste. Vorsitzender Sanitätsrath Dr. Busch, Franconiae Jena; Kassensführer Dr. Welcker, Normanniae Halle. — Vereinsabende vom September bis Mai an jedem zweiten Sonnabend des Monats, Stiftungsfest alle zwei Jahre im November. Der Bezirksverband Gera hat lebhaften Verkehr mit den AH.-Vereinigungen zu Zeitz und Altenburg.
10. Giessen. 59 Mitglieder. Vorstand Freiherr von Gagern, Saxoniae Göttingen; Schulrath Büchner, Hassiae; Landgerichtsrath Holzapfel, Starkenburgiae; RA. Curtman, Teutoniae, Rhenaniae Heidelberg; Landgerichtsdirector Muth, Hassiae. — Regelmässige Zusammenkünfte jeden Donnerstag von 6 Uhr ab im Cubiculum latinum.
11. Ludwigshafen-Mannheim. 50 Mitglieder. I. Vorstand: Erster Staatsanwalt Dietz, Franconiae München; II. Vorstand: Director Becker, Rhenaniae Würzburg; III. Vorstand: Dr. H. Weltz, Teutoniae Giessen, Ludwigshafen IV Gartenweg 18, an welchen alle Zuschriften zu richten sind; I. Kassier: Dr. Reudelhuber, Baruthiae; II. Kassier: Amtmann Dr. Fuchs, Sueviae Freiburg. — Auch in diesem Jahre fanden rege Beziehungen zu den AH. in Frankenthal und Heidelberg statt. Im Januar 1892 fand

- eine sehr hübsche Weihnachtsfeier und dreijähriges, sehr stark besuchtes Stiftungsfest statt. Bei dem an Pfingsten gefeierten AH-Fest zu Frankenthal war der Bezirksverband stark vertreten. — Die regelmässigen Zusammenkünfte wechseln monatlich zwischen Mannheim und Ludwigshafen.
12. Lyck. 21 Mitglieder. Vorsitzender Landgerichtsdirector Dilschmann, Palaiomarchiae; Schriftführer Gymnasiallehrer Dr. Scheffler, Masoviae. — Die Zusammenkünfte finden am Anfang jeden Monats im Hôtel Kelterborn statt.
 13. München. Chorpsphilisterverband. 249 Mitglieder. Vorstand: K. Staatsanwalt im Justizministerium Treutlein-Mördes, Rhenaniae Würzburg; stellv. Vorstand: geprüft. Rechtspraktikant von Rücker, Isariae; Sekretär: K. Generaldirections-Official Dr. Guggenheimer, Macariae; Kassier: Rentner Dr. Saenger, Hassiae Giessen. — Im W.-S. fand ein Kneipabend im Hackersaal, im S.-S. ein Commers mit Betheiligung des activen S.-C. auf dem Arzberger Keller statt.
 14. Stassfurt-Güsten. 34 Mitglieder. Vorsitzender Dr. Röhrecke-Stassfurt, Guestphaliae Berlin, Pomeraniae Greifswald; Adresse des Bezirksverbands: Dr. Herbert Bennecke, Guestphaliae Heidelberg, in Stassfurt. — Die Versammlungen finden regelmässig in der ersten Woche des Januar, April, Juli und October in Güsten statt und sind stets zahlreich besucht.
 15. Wilhelmshafen. 11 Mitglieder. Vorsitzender Marine-stationspfarrer Goedel, Borussiae Halle.
 16. Bezirksverband für Württemberg und Hohenzollern. 180 Mitglieder. Vorsitzender Geh. Justizrath Stellter, Lithuaniae Königsberg, Hanseae Bonn; stellv. Vorsitzender Landrichter Cronmüller, Franconiae Tübingen; Schriftführer Referendar Dr. Koebel, Borussiae Tübingen, Sueviae Strassburg; stellv. Schriftführer Dr. Noack, Rhenaniae Tübingen; Kassier Kammerherr Dr. Graf von Zeppelin, Rhenaniae Strassburg, Franconiae München; stellv. Kassier Gutsbesitzer Freiherr v. Gaisberg-Schöckingen, Franconiae München.

7. Erfurt. 20 Mitglieder. Adr. Gerichtsassessor Rühle von Lilienstern, Franconiae Jena und München.
8. Stolp. Adr. Rechtsanwalt Skopnik, Sueviae Tübingen.
9. Thorn. Adr. Rechtsanwalt Warda, Masoviae.
10. Zweibrücken und Westpfalz. Adr. Rechtsanwalt Dr. König, Rhenaniae Würzburg, Franconiae Erlangen.
11. Eberswalde. Adr. AGR. Milferstädt, Marchiae Berlin, Borussiae Greifswald.
12. Frankenthal. Adr. Dr. Ludwig Franz, Franconiae München.
13. Bitterfeld. Adr. Pfarrer Grigel, Teutoniae Halle, Reuden bei Jessnitz.
14. Worms. Adr. Gymnasiallehrer Dr. Becker, Starkenburgiae, Guestphaliae Jena.
15. Eisleben. 19 Mitglieder. Vorsitzender AGR. Schlemm, Guestphaliae Jena; Schriftführer Gymnasiallehrer Jäger; Salingiae Halle; Vorstandsmitglieder Oberlehrer Mehliß, Teutoniae Halle, und Dr. Böttger, Borussiae Halle, Guestphaliae und Pommeraniae Greifswald. — Die monatlichen Versammlungen finden in Eisleben im Restaurant »Grüne Tanne« statt; für 1893 sind dieselben festgesetzt auf 25. I, 22. II, 29. III, 26. IV, 24. V, 26. VII, 23. VIII, 27. IX, 25. X, 22. XI, 27. XII. Die Versammlungen im II, IV, IX und XII sind officiell, ebenso die am 21. VI im »Wiesenhause« abzuhaltende Musikkneipe mit Damen.
16. Nürnberg. 173 Mitglieder, die dem Verband angehören; im Ganzen 234 Mitglieder. Der Ausschuss besteht aus 18 Herren; die Chargen sind: Vorstand: Landgerichtsrath Witschel, Bavariae München; stellv. Vorstand: Amtsrichter Ziegler, Onoldiae; Secretär: Apotheker Schöniger, Moenaniae; stellv. Secretär: Inspector Müller, Cisariae München; Kassier: Apotheker Schöniger, Moenaniae. — Während des verflossenen Jahres fanden folgende Feste statt: 25. V. Familien-Ausflug auf den Feuchtkeller mit Tanzunterhaltung; am 18. VI grosses Gartenfest in den Anlagen der Rosenau; am 11. VII Zu-

sammenkunft mit Tanzunterhaltung im Feldschlösschen; am 12. XI Concert mit Tanz im Hôtel Strauss. Ausserdem versammelten sich die Mitglieder an jedem ersten Montag jedes Monats zu einer Kneipe im Hôtel Strauss.

27. Kitzingen. 13 Mitglieder. Adr. Bürgermeister Sertorius, Onoldiae Erlangen.
28. St. Petersburg. 13 Mitglieder. Vorsitzender: Dr. Gelbcke Excellenz, Hannoverae Göttingen; zweiter Vorsitzender: Rechtsanwalt Schneuhr, Tigurinae Zürich; Secretär: Betriebsdirector Pilling, Teutoniae Berlin.
29. Kreuzberg (Oberschlesien). Adr. Major a. D. und Commissionsrath Wellmann, Pomeraniae Greifswald.

Ausgeschieden sind im Laufe des Jahres der Bezirksverband Wetzlar und der Südthüringische Corpsverband, letzterer aber lediglich in seiner Eigenschaft als »Bezirksverband«, in Anbetracht der geringen Anzahl und der räumlichen Trennung seiner Mitglieder. — Der Bezirksverband Trier ist zeitweilig suspendirt. — Dagegen steht die Bildung eines Bezirksverbandes in Wien, für welche das Centralcomité auf Ansuchen das nöthige Material eingesandt hat, in naher Aussicht. Auch an andern Orten finden zur Zeit ähnliche Verhandlungen statt.

Von den activen Corps ist zu berichten, dass deren numerische Blüthe, wie sie seit etwa 10 Jahren sich gestaltet hat, unverändert anhielt. Wir dürfen daraus schliessen, dass sich die Stellung der Corps mehr und mehr gefestigt hat und dass ihnen die Sympathieen derjenigen, welche Söhne auf die Universität schicken, in hohem Grade zugewendet sind. — Leider hat die Holsatia zu Kiel am 20. October, die Hercynia zu Göttingen am 23. November 1892 suspendiren müssen.

Ueber die Zahl der Corps und ihre Stärke am 1. November 1892 gibt nachstehende Uebersicht Auskunft:

Corpsbestände am 1. November 1892.

	C	R	CK	IA	MC*)		C	R	CK	IA	MC
Berlin						Giessen					
Marchia	5	4	—	9	14	Teutonia	4	7	—	14	2
Normannia	7	2	—	10	31	Starkenburgia	4	6	—	15	3
Borussia	4	7	—	2	5	Hassia	9	7	1	20	2
	16	13	—	21	50		17	20	1	49	7
Bonn						Göttingen					
Rhenania	3	1	—	7	4	Bremensia	5	1	—	17	4
Guestphalia	5	3	1	5	1	Saxonia	7	3	—	16	1
Borussia	6	5	1	14	—	Hannovera	4	4	—	10	3
Saxonia	5	9	—	9	—	Brunsviga	5	5	—	12	1
Palatia	6	4	—	8	1	Hercynia	4	1	—	—	—
Hanseatica	6	5	1	7	3	Hildesoguestphalia	6	3	—	8	2
Teutonia	4	—	—	4	1		31	17	—	63	11
	35	27	3	54	10	Greifswald					
Breslau						Pomerania	} noch nicht gemeldet.				
Borussia	3	3	—	7	2	Borussia	}				
Silesia	3	8	—	11	—	Guestphalia	3	5	1	8	7
Musatia	8	3	1	4	—		?	?	?	?	?
Marcomannia	5	3	—	3	—						
	19	17	1	25	2	Halle					
Erlangen						Borussia	4	5	—	17	10
Onoldia	10	18	1	18	7	Guestphalia	4	3	2	5	7
Baruthia	9	9	1	24	2	Palaiomarchia	4	9	—	16	1
Thavaria	9	12	1	12	—	Normannia	4	—	—	2	—
	28	39	3	54	9	Teutonia	3	1	—	16	1
Freiburg						Saxonia	3	1	—	2	—
Rhenania	8	19	—	30	2		22	19	2	58	19
Suevia	4	6	—	17	—	Heidelberg					
Hassoborussia	5	4	2	18	1	Suevia	3	—	1	13	1
	17	29	2	65	3	Guestphalia	5	6	—	21	—
						Saxoborussia	3	10	—	17	2
						Vandalia	5	7	—	26	—
						Rhenania	6	5	—	22	4
							22	28	1	99	7

*) C = Corpsburschen, R = Füchse (Renoncen), CK = Conkneipanten, welche Füchsen fast gleichzuachten sind, IA = Inactive, MC = Mitkneipanten, fremde Corpsstudenten, die sich vorgestellt haben.

	C	R	CK	IA	MC
Jena					
Thuringia	5	11	—	30	2
Franconia	3	5	—	9	1
Guestphalia	4	7	—	11	—
Saxonia	3	5	—	14	—
	15	28	—	64	3
Kiel					
Holsatia	am 20. X suspendirt				
Saxonia	3	3	—	3	—
	3	3	—	3	—
Königsberg					
Masovia	9	11	—	12	—
Baltia	4	1	—	5	—
Hanse	4	—	—	11	—
	17	12	—	28	—
Leipzig					
Lusatia	8	4	1	19	—
Saxonia	6	4	—	17	—
Misnia	4	2	—	1	—
Guestphalia	4	3	—	2	6
	22	13	1	39	6
Marburg					
Teutonia	11	8	—	30	3
Hassonassovia	11	19	1	43	4
Guestphalia	4	4	1	11	—
	26	31	2	84	7
München					
Suevia	10	21	—	34	15
Palatia	19	12	2	24	—
Bavaria	12	14	—	34	—
Isaria	12	9	—	24	4
Franconia	5	12	3	24	10
Macaria	10	13	3	17	—
Brunsviga	7	2	—	15	—
	75	83	8	172	29

	C	R	CK	IA	MC
Strassburg					
Rhenania	5	9	—	16	1
Palatia	5	5	1	13	—
Suevia	6	6	—	10	—
Palaio-Alsatia	4	7	1	17	—
	20	27	2	56	1
Tübingen					
Franconia	8	14	1	32	—
Rhenania	9	18	1	27	5
Suevia	6	17	1	27	6
Borussia	4	7	2	18	—
	27	56	5	104	11
Würzburg					
Franconia	8	6	—	8	—
Moenania	8	7	—	11	4
Bavaria	13	8	—	15	—
Nassovia	6	5	—	19	9
Rhenania	12	10	—	22	3
Guestphalia	3	2	—	5	—
	50	38	—	80	16
Summe der Activen:					
Berlin	29	Jena	43		
Bonn	65	Kiel	6		
Breslau	37	Königsberg	29		
Erlangen	70	Leipzig	36		
Freiburg	48	Marburg	59		
Giessen	38	München	166		
Göttingen	48	Strassburg	49		
Greifswald	?	Tübingen	88		
Halle	43	Würzburg	88		
Heidelberg	51		993*)		

*) ohne Greifswald mit ca. 20 Activen.

Beim diesjährigen Kösemer Congress sind keine Beschlüsse gefasst worden, deren Mittheilung an dieser Stelle angezeigt erschiene.

Zum Schlusse erfüllen wir die angenehme Pflicht, dem wohlloblichen Corps Suevia zu München, welches dem Central-Comité auch im abgelaufenen Jahre für die Sitzungen seine Kneipe zur Verfügung stellte, unsern besten Dank auszusprechen.

Mit den besten Wünschen

Das Centralcomité:

I. V.: Das Bureau:

I. A.: W. Fabricius,

Starkenburgiae,
Guestphaliae.

Adresse des Bureaus: Zieblandstr. 4.

Rechenschafts-Bericht des unterfertigten Kassiers des Centralcomites für den Verband alter Corpsstudenten für das Jahr 1892.

Ausweislich meines mit dem Jahresberichte des Central-Comités für das Jahr 1891 den Verbandsmitgliedern mitgetheilten Rechenschaftsberichtes für 1891 habe ich in das Jahr 1892 einen Nettokassabestand von 1122 Mark 51 Pfg. herübergenommen.

Im Laufe des Jahres 1892 habe ich vereinnahmt:

a) an Ablieferungen der Bezirksverbandskassiere:

1. am 21. Januar von dem Herrn Kassier des Süd-Thüringer Corpsverbandes	30 M. — ₤
2. am 25. Januar von dem Herrn Kassier des Bezirksverbandes Elbing	36 „ — „
3. am 2. Februar von dem Herrn Kassier des Bezirksverbandes Berlin	156 „ 10 „
4. am 13. Februar von dem Herrn Kassier des Bezirksverbandes Giessen	108 „ — „
5. am 16. Februar von dem Herrn Kassier des Bezirksverbandes Eisleben	34 „ — „
6. am 19. Februar von dem Herrn Kassier des Bezirksverbandes Berlin	54 „ 10 „
7. am 16. März von dem Herrn Kassier des Bezirksverbandes Ludwigshafen-Mannheim	40 „ — „

8. am 28. März von dem Herrn Kassier des Bezirksverbandes Deggendorf	64 M. — ₤
9. am 25. April von dem Herrn Kassier des Bezirksverbandes Darmstadt	108 „ — „
10. am 27. Mai von dem Herrn Kassier des Bezirksverbandes für Württemberg-Hohenzollern	362 „ — „
11. am 2. Juni von dem Herrn Kassier des Bezirksverbandes Erfurt	32 „ — „
12. am 2. Juni von dem Herrn Kassier des Bezirksverbandes Darmstadt	16 „ — „
13. am 4. Juni von dem Herrn Kassier des Bezirksverbandes St. Petersburg	22 „ — „
14. am 9. Juli von dem Herrn Kassier des Bezirksverbandes Friedberg-Hessen	34 „ — „
15. am 8. August von dem Herrn Kassier des Bezirksverbandes Nürnberg	240 „ — „
16. am 5. October von dem Herrn Kassier des Bezirksverbandes München (nachträglich pro 1890 und 1891)	70 „ — „
17. am 16. November von demselben pro 1892	384 „ — „
18. am 2. November von dem Herrn Kassier des Süd-Thüringer Corpsverbandes	34 „ — „
19. am 10. November von dem Herrn Kassier des Bezirksverbandes Elbing	34 „ 05 „
20. am 22. December von dem Herrn Kassier des Bezirksverbandes Bartenstein	58 „ — „
21. am 30. December von dem Herrn Kassier des Bezirksverbandes Berlin	214 „ 10 „
somit durch Bezirksverbands-Kassiere im Ganzen	2130 M. 35 ₤

b) durch 66 Beiträge einzelner Mitglieder habe ich vereinnahmt 195 M. 97 ₤

c) aus den Coupons der Werthpapiere des Centralverbandes habe ich vereinnahmt 80 „ — „

Ich habe sonach zu verrechnen:

I. den Kassabestand aus dem Vorjahre mit	1122 M. 51 ₰
II. meine Einnahme durch Ablieferungen der Bezirksverbands-Kassiere mit	2130 „ 35 „
III. meine Einnahme durch Beiträge einzelner Mitglieder mit	195 „ 97 „
IV. meine Einnahme aus Zinsen mit	80 „ — „
somit im Ganzen	<u>3528 M. 83 ₰</u>

Verausgabt habe ich während des abgelaufenen Jahres:

1. An Herrn W. Fabricius das demselben vom Central-Comité ausgesetzte Jahreshonorar für seine Bemühungen um die Besorgung der Secretariatsgeschäfte des Centralcomités in (monatlichen Raten zu 150 M.) von	1800 M. — ₰
2. An denselben das ihm desgleichen bewilligte Bureau-Aversum (in Quartalsraten von 50 M.) von	200 „ — „
3. An denselben zum Ersatze seiner specificirten und belegten Ausgaben anlässlich der Versendung des Jahresberichtes pro 1891 und des Circulars vom Januar 1892	292 „ 07 „
4. An denselben zum Ersatze seiner specificirten und belegten Ausgaben für Porti, Schreibhülfe, Einladungskarten etc. etc. für die Zeit vom 1. April 1891 bis zum 1. April 1892	58 „ 12 „
5. An denselben zum Ersatze seiner specificirten und belegten Ausgaben für Versendung des Circulars vom Mai 1892	64 „ 32 „
6. An denselben zum Ersatz seiner specificirten und belegten Ausgaben für Porti, Abonnements etc. etc. für die Zeit vom 1. April bis letzten December 1892	37 „ 67 „
7. Zur Begleichung der Rechnung der Buchdruckerei von G. Schuh & Cie. (Jahresbericht und Circular) vom 3. Februar 1892	177 „ — „

8. Zur Begleichung der Rechnung des Verlags der Academischen Monatshefte für Lieferung eines Supplements I zum Köse-ner Almanach vom 12. Februar 1892 incl. Porto	3 M. 93 ₰
9. Zur Begleichung der Rechnung vom 21. März 1892 der Buchdruckerei Seitz & Schauer für den Druck von 4000 Exemplaren der Statutenergänzung	16 „ — „
10. Zur Begleichung der von Seb. Pichler's sel. Erben nachträglich vorgelegten Rechnung vom 31. December 1889	50 „ 82 „
11. Zur Begleichung der Rechnung der Buchdruckerei von Seitz & Schauer vom 10. Juni 1892 für den Druck von 3000 Couverts und 3200 Mittheilungen über das Abstimmungsresultat	53 „ — „
12. Zur Begleichung der Rechnung des Hofportefeuille-Fabrikanten Carl Eschenbach vom 23. Juni 1892 für Herstellung einer Rahme mit Inschrift anlässlich einer Widmung an Se. Durchlaucht den Fürsten Bismarck	18 „ — „
13. Zur Begleichung der Rechnung des Hoflieferanten Carl Roethke vom 28. Juli 1892 anlässlich der Lieferung eines Blumen-Arrangements für Se. Durchlaucht den Fürsten Bismarck	100 „ — „
14. Zur Begleichung der Rechnung der Schreibmaterialienhandlung von Andreas Kaut vom 20. August 1892 für Lieferung von 500 Karten für das fliegende Register des Unterfertigten	5 „ — „
15. An den Herrn Kassier des Bezirksverbandes München wurden zum Ersatze einer irrtümlich geleisteten Zahlung am 5. October 1892 bezahlt	4 „ — „
16. Dem Corpsdiener des Corps Suevia, auf dessen Kneipe die Sitzungen des Central-comités während des Jahres 1892 statt-	

gefunden haben, wurden für Bedienung bezahlt 20 M. — $\frac{1}{2}$

17. Meinen beiden Kanzlisten, welche während des Jahres 1892 die Einhebung der eingelaufenen Postanweisungen, deren Verbuchung, sowie die Eintragung der eingegangenen Beiträge in die Conti der einzelnen Mitglieder unter meiner Aufsicht und Controlle des Herrn W. Fabricius besorgt haben, wurde zur Vergütung ihrer Bemühungen mit Genehmigung des Centralcomités bezahlt der Betrag von 100 „ — „

Somit berechnen sich die Ausgaben während des Jahres 1892 auf in Summa 2999 M. 93 $\frac{1}{2}$

Von der Summe des Kassabestandes aus dem Vorjahre und der Einnahmen während des Jahres 1892 zu 3528 M. 83 $\frac{1}{2}$
vorstehende Ausgabesumme zu 2999 „ 93 „
abgerechnet, verbleibt als Kassabestand der Betrag von 528 M. 90 $\frac{1}{2}$

ausser welchem der Verband bei Beginn des Jahres 1893 (seit-her sind sowohl Ablieferungen von Verbandsbezirkkassieren als von einzelnen Mitgliedern eingegangen) noch an Münchener Stadtanlehensobligationen, wie in dem vorjährigen Rechenschaftsbericht dargelegt ist, einen Nominalwerthsbetrag von 2000 Mark besass.

Ich bemerke endlich, dass der Umstand, dass während des Jahres 1892 verhältnissmässig sehr wenige Beiträge von Einzelmitgliedern flüssig geworden sind, unverkennbar darauf zurückzuführen ist, dass unterblieben ist, die Einhebung der statutenmässigen Beiträge auf dem bei der grossen Anzahl der Einzelmitglieder sehr lästigen Wege der Postnachnahme zu bewerkstelligen, welcher zudem für den Verband mit nicht unerheblichen Kosten verbunden ist, da erfahrungsgemäss eine erhebliche Anzahl der Nachnahmesendungen theils wegen Unbestellbarkeit zu Folge eingetretener, dem Centralcomité aber

nicht angezeigter Veränderungen der Adressen, theils wegen Annahmeverweigerung der Adressaten uneingelöst, aber mit Porto beschwert zurückläuft.

Da gleichwohl der grösste Theil der Einzel-Mitglieder die Einhebung auf diesem Wege zu gewärtigen scheint, dürfte begründet erscheinen, dieselbe mit der dadurch allerdings eine unvermeidliche Verzögerung erleidenden Versendung des Jahresberichtes pro 1892 zu bethätigen.

München, den 10. Januar 1893.

Der Kassier des Centralcomités.

v. Godin.

ANHANG.

Antrag des Bezirks-Verbandes Nürnberg.

Der Bezirks-Verband Nürnberg stellt folgenden Antrag:

Es sei der § 36 der Statuten für den Verband alter Corpsstudenten in folgender Weise abzuändern:

»Jedes Mitglied, welches einem Bezirksverbande angehört, zahlt einen Jahresbeitrag von 1 Mark, und zwar an die Kassa seines Bezirksverbandes, welcher die Beiträge an den Kassier des Central-Comités abführt.

Die in § 7 Abs. 2 genannten Mitglieder zahlen einen Jahresbeitrag von 2 Mark und entrichten denselben unmittelbar an den Kassier des Central-Comités.

Das unterfertigte Central-Comité gestattet sich zu diesem Antrage Folgendes zu bemerken:

Da der Jahresbeitrag für 1893 zur Zeit bereits fällig ist, so könnte der Antrag des Bezirksverbandes Nürnberg, in welchem ein Anfangstermin nicht genannt ist, erst von 1894 ab wirksam werden.

Mit Rücksicht auf die gutachtliche Aeusserung des Herrn Kassiers des Central-Comités über die Finanzlage des Verbandes, ferner in der Voraussicht, dass der Antrag des Bezirksverbandes Nürnberg ohnehin eine grosse Majorität wohl finden wird, stellt das unterfertigte Central-Comité den

Zusatz-Antrag:

»Den Antrag des Bezirksverbandes Nürnberg als schon für das Jahr 1893 wirksam zu erklären.«

Jedem Mitglied steht es frei, über den Zusatz und Antrag besonders abzustimmen; falls aber der Hauptantrag genehmigt wird, ohne Beisatz, so nimmt das unterfertigte Central-Comité — zur Vermeidung von Stimmenzersplitterung — an, dass solche vorbehaltlose Abstimmung auch als Genehmigung des Zusatz-Antrages gilt.

Sofern Haupt- und Zusatz-Antrag von den Mitgliedern genehmigt werden, so wird das unterfertigte Central-Comité diejenigen Beiträge, welche in der Zwischenzeit von Seiten von Mitgliedern, die Bezirksverbänden angehören, einlaufen, für das folgende Jahr gutschreiben.

Gemäss § 17 bestimmen wir als letzten Termin für den Einlauf der Vota den **1. Mai 1893.**

Das Central-Comité.